im Betrage von 50 Rbl. resp. 118 Rbl. 56 K., 2) von nachfolgenden Personen: a) den Kirgisen: der Ak-Kurganschen Wolost Kuraminskischen Kreise Karüma Milik Chanow, b) des Taschimkentskischen Kreises, des Auls Assabay Tülegen Kus-Mambetow und c) des Kuraminskischen Kreises Mussa, welche angeklagt sind: ersterer der Beraubung des Sarten Kapulmahomedow, der zweite der Ermordung des Sarten Schamsutdin Sufi und der Flucht aus dem Kuilükschen Arrestlocale, der dritte aber der Beraubung des preussischen Unterthans Rode. Im Ermittelungsfalle haben die Polizeibehörden aus dem Vermögen und den Capitalien derselben die erwähnten Kronsrückstände beizutreiben, die genannten Personen aber zu verhaften und über das Geschehene anher zu berichten. Nr. 7491. 1

Вслѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты, Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи, произвести розыскъ мѣстожительства и имущества крестьянъ Перновскаго уѣзда Юрри Борна и Индрика Лоренца, для пополненія числящихся на нихъ штрафныхъ денегъ за нарушеніе лѣснаго Устава въ количествѣ 9 руб. 61 коп., о послѣдствіяхъ розыска донести сему Губернскому Правленію.

In Folge Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Domicil und Vermögen der Bauern des Pernauschen Kreises Jurri Born und Indrik Lorenz, behufs Beitreibung von Strafgeldern im Betrage von 9 Rbl. 61 Kop. für Uebertretung des Forst-Ustaws, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und über das Ergebniß derselben anher zu berichten. Nr. 7515. 3

Die Polizeibehörden Livlands beehrt sich das Rigasche Ordnungsgericht zu ersuchen, den 1863 aus Riga in den Militairdienst getretenen Reservisten Makar Borissow, 42 Jahre alt, Holzarbeiter, zur Stellung unter die urtheilsmäßige besondere polizeiliche Aufsicht dieser Behörde einliefern, eventuell aber über seinen Verbleib anher Mittheilung machen zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 30. December 1882. Nr. 13588. 2

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Dienstokladist Alexander Antonow Kulakowsky in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 25. Septbr. 1881 sub Nr. 4564 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8015. 2

Riga, den 20. December 1882.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist Iwan Alexandrow Kolesnikow in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 9. October 1882 sub Nr. 4899 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung hierdurch ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 8016. 3

Riga, den 20. December 1882.

Krimuldas Jaunasmuischas Wihletaja mahjas saimneeka glabaschanâ atrodahs no ischehguscheem sagleem pakalâ aiſtahts aisjuhgs, kâ: tumschbruhna kehwe ragawâs juhgta, ar wairakperwigu loku. Ihpaschneeks top usaizinats ar waijadsigahm peerahdischanahm lihds 14. Janwar 1883 pee schejenes pagasta waldes meldetees, jo pehz min. dahtuma atrabums uſ solischanu pahrdots tiks.

Krimuldas Jaunasmuischas pagasta waldê, 28. Dezember 1882. Nr. 271. 3

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. werden vom Kurländischen Oberhofgerichte, nach von demselben über das Vermögen des boniscedentischen August Westermann, Repräsentanten der Banquierfirma Ernst Westermann u. Co., wegen nachgewiesener Insufficienz dieses Vermögens zur Befriedigung sämmtlicher Creditoren desselben, am heutigen Tage verhängten formellen Concurse, alle Diejenigen, welche Forderungen oder Ansprüche an den modo Cridar, resp. an dessen Vermögen, insbesondere an das zu demselben gehörige, zu Mitau im 1. Quartier sub Nr. 77 belegene Immobil, zu erheben berechtigt und gewillt sind, hiermit edictaliter dahin geladen, daß sie ihre qu. Forderungen oder Ansprüche in dem auf den 23., 24. und 25. Mai 1883 (alten Styls) anberaumten ersten Angabetermine, spätestens aber in dem alsdann zu präfigirenden Präclusiv-Angabetermine, beim Kurländischen Oberhofgerichte anmelden und geltend machen mögen.

Mit dieser Ladung verbindet das Kurländische Oberhofgericht die Commination, daß nach Ablauf des Präclusiv-Angabetermines alle Diejenigen, welche ihre provocirten Forderungen oder Ansprüche anzumelden und geltend zu machen unterlassen haben würden, mit denselben von der Befriedigung aus der Concursmasse ausgeschlossen, und und die über dieselben etwa gerichtlich besicherten Urkunden aus den Hypothekenbüchern delirt werden sollen, sofern die qu. Forderungen und Ansprüche nicht etwa von der Anmeldung und Geltendmachung im Concursprocesse rechtlich eximirt sind.

Urkundlich gegeben auf dem Schlosse zu Mitau, den 26. November 1882. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 21. October c. sub Nr. 1888 bezüglich der Nachlassenschaft und des Testaments des weil. dimitt. Aeltermanns Johann Adolph Nicolai diesseits erlassene Edictalladung sich in jeder Hinsicht auch auf die Nachlassenschaft der vor ihrem Ehemanne verstorbenen Frau Dorothea Nicolai geb. Dornbaum bezieht, welche das bereits publicirte Testament ihres Mannes gleichfalls als ihren letzten Willen enthaltend unterzeichnet hat.

Dorpat-Rathhaus, am 24. December 1882. Nr. 2294. 2

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Rappin und Friedholm, P. A. von Sivers, — Neu-Anzen, R. Baron Staël von Holstein, — Alt-Köllitz, Gustav von Bock, — Alt Kusthof, August von Sivers, — Loeweküll, A. H. Baron Budberg, — Range, Oscar von Samson Himmelstiern, — die Eigenthümerin des Gutes Hahnhof, die hohe Krone um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossenen Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte, innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. Mai 1883 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin.

1 Linte Süwaorra Nr. 71, groß 19 Thlr. 13 Gr., dem Bauer Michel Heidesind, für den Preis von 2200 Rbl.
2 Kadama Wira Nr. 85, groß 12 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Fritz Pabusk, für den Preis von 2575 Rbl.
3 Kadama Raudseppa Nr. 99, groß 12 Thlr. 52 Gr., dem Bauer Peep Narustrang, für den Preis von 2100 Rbl.
4 Karromäggi Nr. 122, groß 21 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Peter Konsab, für den Preis von 3735 Rbl.
5 Lüllemäggi Nr. 178, groß 23 Thlr. 40 Gr. den Bauern Gustav und Kristian Zerna, für den Preis von 3760 Rbl.
6 Jamaküll Laette Nr. 181, groß 25 Thlr. 76 Gr., dem Bauer Gottlieb Karotsing, für den Preis von 4175 Rbl.

II. Des Gutes Friedholm, Kirchspiel Rappin.

1 Janikese Munski Nr. 145, groß 19 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Jakob Janikson, für den Preis von 3650 Rbl.
2 Sila Nr. 148, groß 21 Thlr. 68 Gr., dem Bauer Wido Jagomann, für den Preis von 3800 Rbl.
3 Janikese Arro Nr. 156, groß 18 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Ado Waldson, für den Preis von 4230 Rbl.
4 Janikese Kasstlaan Nr. 157, groß 22 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Johann Ainson, für den Preis von 5600 Rbl.
5 Krudistilb Nr. 168, groß 22 Thlr. 37 Gr., dem Bauer Wido Tolmusk, für den Preis von 3500 Rbl.
6 Reskaküll Perramots, Nr. 170 groß 14 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Kristian Kübber, für den Preis von 2535 Rbl.

III. Des Gutes Neu-Anzen, Kirchspiel Anzen.

1 Matsipebo Nr. 7, groß 12 Thlr. 6 Gr., dem Bauer Ado Asser, für den Preis von 3600 Rbl.
2 Thomandre Nr. 25, groß 17 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Märt Rosenthal, für den Preis von 4760 Rbl.
3 Halki Nr. 28, groß 20 Thlr. 38 Gr., dem Bauer Peter Zellinski, für den Preis von 5900 Rbl.

III. Des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen.

1 Kiltre Schulland Nr. 56, groß 8 Thrl. 65 Gr., dem Bauer Johann Jaßmann, für den Preis von 2500 Rbl.

IV. Des Gutes Alt-Köllitz, Kirchspiel Cannapäh.

1 Kubja Nr. 15, groß 21 Thlr. 8 Gr., der Bäuerin Elise Muhle, für den Preis von 4200 Rbl.
2 Kotsi Nr. 18, groß 22 Thlr. 81 Gr., der Bäuerin Marri Leik, für den Preis von 4600 Rbl.
3 Kinda Nr. 22, groß 26 Thlr. der Bäuerin Marri Leik, für den Preis von 5200 Rbl.

V. Des Gutes Alt-Kusthof, Kirchspiel Camby.

1 Merdi Nr. 24, groß 31 Thlr. $11^{78}/_{112}$ Gr., dem Bauer Ado Borgmann, für den Preis von 7000 Rbl.
2 Kroppi Nr. 25, groß 26 Thlr. $73^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jürri Herzmann, für den Preis von 6100 Rbl.

VI. Des Gutes Loeweküll, Kirchspiel Range.

1 Mael. Kakko, Nr. 8, groß 17 Thlr. $26^{82}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Meus, für den Preis von 2100 Rbl.

VII. Des Gutes Range, Kirchspiel Range.

1 Raudseppa Nr. 1, groß 16 Thlr. $^{22}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaan Kuns, für den Preis von 2350 Rbl.

VIII. Des Gutes Hahnhof, Kirchspiel Range.

1 Bauergesinde Nr. 21, groß 18,64 Dess., dem Bauer Peter Utsal, für den Preis von 275 Rbl. 50 Kop.
2 Bauergesinde Nr. 27, groß 20,88 Dess., dem Bauer Jacob Vanhardt, für den Preis von 259 Rbl. 75 Kop.
3 Bauergesinde Nr. 28, groß 18,84 Dess., dem Bauer Jacob Talberg, für den Preis von 290 Rbl. 75 Kop.
4 Bauergesinde Nr. 41, groß 13,22 Dess., dem Bauer Jaan Toots, für den Preis von 245 Rbl. 25 Kop.
5 Bauergesinde Nr. 58, groß 27,53 Dess., dem Bauer Jaan Leehmus, für den Preis von 313 Rbl. 25 Kop.
6 Bauergesinde Nr. 92, groß 27,39 Dess., dem Bauer Jaan Jundas, für den Preis von 309 Rbl. 75 Kop.

Dorpat-Kreisgericht, am 6. November 1882. Nr. 1449 a. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jahn Sarrin, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Ermesschen Kirchspiele unter dem Gute Peddeln belegenen Gesindes Kalne Smehrte hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleigenes von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kalne Smehrte, groß 24 Thlr. $^{4}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Andreas Pohlis, für den Preis von 4600 Rbl.

Wenden, den 16. December 1882.

Nr. 1891. 2

Kad tee Stalbes walſts lozekli
1) Silkrodſineeks Adam Pluhm,
2) Leepas ſaimneeks Peter Robin
paradu dehl konkurſî krituſchi, tad teek wiſi winu paradu deweji un nehmeji uſaizinati, wehlakais lihdſ 1. Januar 1884 pee ſchihs teeſas peeteiktees; wehlaki wairs neweenu neklauſihs, bet ar paradu ſlehpejeem likumigi iſdarihs.
Stalbes pagaſta teeſâ, 20. Dezembrî 1882. Nr. 156. 3

Dibinadamees uſ Widſ. ſemn. lik. no 1860. g. § 952 un pehz wiſpahriga kara-deeneſta likuma no 1874. g. 45. peeſihm. 1. Martin Tomſohn un wina ſeewa Anna, tapehz ka paſcheem winu laulibâ neweena behrna naw, ir adopteereſuſchi Jehkab Plawin un wina ſeewas Annas dehlu Eraſt (Eduard), kas ari pee teeſas norakſtits. Ja kahdam, ſchai adopteereſchanai kas prett buhtu, tas lai 6 mehn. laikâ, wiſwehlaki lihdſ 1. Juli 1883. g. peeteizahs pee Kirbiſchu pagaſta teeſas. Nr. 422. 2
Kirbiſchôs, 18. Dezemberî 1882.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки лѣтней, 1 шапки зимней, 200 рубахъ мужскихъ, 150 паръ портковъ мужскихъ, 100 паръ брюкъ суконныхъ, 20 полушубковъ, 200 паръ котовъ мужскихъ, 20 рубахъ женскихъ, 5 шубъ, 1 платка холщеваго, 20 паръ котовъ женскихъ, 1 юбки холщевой, 1 юбки суконной, 1 пары портковъ женскихъ, 100 паръ портянокъ, 80 паръ онучь суконныхъ, 200 кафтановъ, 50 мѣшковъ, 100 паръ рукавицъ кожаныхъ и 100 паръ варагъ и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапки лѣтней, 1 шапки зимней, 10 рубахъ мужскихъ, 1 рубахи женской, 1 пары брюкъ суконныхъ, 10 паръ портковъ мужскихъ, 1 пары портковъ женскихъ, 5 паръ котовъ женскихъ, 10 паръ котовъ мужскихъ, 10 кафтановъ, 1 юбки суконной и 1 юбки холщевой, 1 полушубка, 1 шубы, 1 пары онучь суконныхъ, 1 пары портянокъ и 1 пары варагъ, производиться будетъ торгъ 28. Января 1883 года и переторжка 1. Февраля 1883 г. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ по полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и представили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги.

Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія.

Zur Lieferung nachſtehender Bekleidungsſtücke für die per Etappe zu transportirenden Arreſtanten des Civilreſſorts und zwar für erwachſene Arreſtanten: 1 Sommermütze, 1 Wintermütze, 200 Mannshemde, 150 Paar leinene Hoſen, 100 Paar Tuchhoſen, 20 Halbpelze, 200 Paar Mannsſchuhe, 20 Frauenhemde, 5 lange Pelze, 1 leinenes Tuch, 20 Paar Frauenſchuhe, 1 leinener Rock, 1 Tuchunterrock, 1 Paar leinene Frauenhoſen, 100 Paar leinene Fußlappen, 80 Paar Tuchfußlappen, 200 Kaftans, 50 Säcke, 100 Paar lederne und 100 Paar wollene Handſchuhe, und für minderjährige Arreſtanten: 1 Sommermütze, 1 Wintermütze, 10 Knabenhemde, 1 Mädchenhemd, 1 Paar Tuchhoſen, 10 Paar leinene Knabenhoſen, 1 Paar Mädchenhoſen, 5 Paar Frauenſchuhe, 10 Paar Knabenſchuhe, 10 Kaftans, 1 Tuchunterrock, 1 leinener Rock, 1 Halbpelz, 1 langer Pelz, 1 Paar Tuchfußlappen, 1 Paar leinene Fußlappen und 1 Paar wollene Handſchuhe, wird im Locale der Livländiſchen Gouvernements-Regierung am 28. Januar 1883 zur gewöhnlichen Seſſionszeit ein Torg und am 1. Februar 1883 ein Peretorg abgehalten werden und werden diejenigen, welche dieſe Lieferung zu übernehmen Willens ſind, hierdurch aufgefordert, ſich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht ſpäter als um 1 Uhr Mittags mit ihren Geſuchen, bei Vorſtellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländiſchen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muſter der zu liefernden Gegenſtände ſind in der Kanzellei der Livländiſchen Gouvernements-Regierung einzuſehen.
Nr. 7571. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на отдачу въ новое арендное содержаніе съ 1883 года, нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ оброчныхъ статей будетъ произведенъ одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Количество земли.		Цифра съ которой начнутся торги.		На сколько лѣтъ.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Время торговъ.
		Дес.	кв. с.	Руб.	К.			
	Сѣнокосные участки, расположенные въ Флеммингсгофской казенной лѣсной дачѣ 1. Дерптскаго лѣсничества, Дерптск. уѣзда, Лифляндской губерніи:							
1	Участокъ Суре-Соо часть 1	32	110	8	—	На 6 лѣтъ.	Въ Флеммингсгофскомъ волостномъ правленіи.	10. Февраля 1883 года.
2	„ „ „ „ 2	47	725	5	—			
3	„ „ „ „ 3	18	2135	9	—			
4	„ Лузика-Соо . .	6	2385	8	—			
5	„ Вейке-Лаггеда .	10	1210	5	—			
6	„ Тире-Соо час. 1	15	425	6	—			
7	„ „ „ „ 2	16	1135	7	—			
8	„ „ „ „ 3	6	1835	3	—			

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или черезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня, назначеннаго для торга, объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ долженъ быть представленъ въ размѣрѣ полугодовой арендной суммы. Если же въ торгѣ пожелаютъ участвовать крестьянскія общества, то вмѣсто денежнаго залога, они могутъ въ обезпеченіе исправнаго платежа аренды, представить мірскіе приговоры.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Зак. Гражд. изд. 1857 г.

3) Подробныя арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ Управленіи Государственными Имуществами въ г. Ригѣ, у мѣстнаго лѣсничаго и въ волостномъ Правленіи, въ которомъ будутъ производиться торги.

4) Въ залоги могутъ быть представляемы не только наличныя деньги, но и указанныя въ ст. 1655 X т. I ч. Зак. Гражд. процентныя бумаги, по цѣнамъ, установляемымъ Министерствомъ Финансовъ для принятія въ залогъ по казеннымъ подрядамъ и поставкамъ.

5) Государственныя процентныя бумаги съ отрѣзанными впередъ купонами не могутъ быть приняты въ залогъ, а потому и запечатанныя объявленія съ подобными бумагами будутъ признаваться недѣйствительными.

г. Рига, 29. Декабря 1882 г. № 8299. 2

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltiſchen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung einiger Obrokſtücke von 1883 ab in den unten näher bezeichneten Ortſchaften ein entſcheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden wird.

№	Benennung der Kronsbeſitzlichkeiten.	Ländereien.		Der Torg beginnt von		Auf wieviel Jahre.	Wo der entſcheidende Torg abgehalten werden wird.	Zeit der Torge.
		Deſſät.	Q.-Fd.	Rbl.	K.			
	Die in dem Flemmingshofſchen Kronsforſte, im 1. Dorpatſchen Forſtdiſtrict und Dorpatſchen Kreiſe, belegenen Heuſchlagsparcellen:							
1	Suure-Soo 1. Theil . .	32	110	8	—	Auf 6 Jahre.	In der Flemmingshofſchen Gemeindeverwaltung.	Den 10. Februar 1883.
2	„ „ 2. „ . .	47	725	5	—			
3	„ „ 3. „ . .	18	2135	9	—			
4	Luſiko-Soo	6	2385	8	—			
5	Weike-Laggeda . . .	10	1210	5	—			
6	Tire-Soo 1. Theil . . .	15	425	6	—			
7	„ „ 2. „ . . .	16	1135	7	—			
8	„ „ 3. „ . . .	6	1835	3	—			

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünſchen, haben entweder perſönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torges, nicht ſpäter als bis 11 Uhr Mittags, ihre Geſuche, zugleich aber auch ihre Standesbeweiſe und die erforderlichen Salogge beizubringen. Der Salog muß die halbe Jahresarrendeſumme betragen. Wenn auf dem Torge Bauergemeinden Theil zu nehmen wünſchen, ſo können dieſelben, ſtatt eines Geldſalogs, zur Sicherſtellung der richtigen Arrendezahlung einen Gemeinde-Beſchluß vorſtellen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in verſiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Bd. X Theil I Swod der Civilrechte vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Die ausführlichen Arrendebedingungen können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga, bei dem örtlichen Kronsförſter und in der Gemeinde-Verwaltung eingeſehen werden.

4) Als Salogge können angenommen werden nicht allein baares Geld, ſondern auch die im Art. 1655 Bd. X Theil I der Civilgeſetze angegebenen Procente tragenden Werthpapiere nach dem vom Finanzminiſterium für Kronspodräde und Lieferungen beſtimmten Courſe.

5) Procente tragende Staatswerthpapiere, von denen die noch nicht fälligen Coupons vorher abgeſchnitten ſind, dürfen nicht als Salogge entgegengenommen und verſiegelte Couverts mit ſolchen Werthpapieren müſſen als nicht giltig angeſehen werden. Nr. 8299. 2

Riga, den 29. December 1882.

Von der 1. Section des Rigaſchen Landvogteigerichts iſt auf den Antrag des Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Zimmermann Ludwig Stromberg gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirk ſub Grundbuch-Nr. 84, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 1. Quartier der Mitauer Vorſtadt auf Groß-Klüversholm an der Grabenſtraße ſub Pol.-Nr. 114 A belegenen und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 28. Juni 1883 anberaumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuſchlage hat der Meiſtbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufſumme ſogleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſowie die Koſten des Zuſchlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Ludwig Stromberg bzhw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Verſteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung des Meiſtbotſchillings keine Rückſicht genommen werden ſoll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 22. Decbr. 1882. Nr. 2599. 2

Von der 1. Section des Rigaſchen Landvogteigerichts iſt auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Schuhmacher Otto Wilhelm Treulohn und deſſen Ehefrau Caroline geb. Felſenberg gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirke ſub Grundbuch-Nr. 846, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorſtadt auf Schwartzenhofſchem Zinsgrunde an der Lagerſtraße ſub Pol.-Nr. 227 belegenen und dem Rigaſchen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Verſteigerungstermin auf den 28. Juni 1883 anberaumt worden.

Infolge deſſen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor dieſem Gericht zu erſcheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuſchlage hat der Meiſtbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufſumme ſogleich bei Gericht einzuzahlen und den Reſt binnen ſechs Wochen nach dem Verſteigerungstermine zu berichtigen, ſowie die Koſten des Zuſchlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Otto Wilhelm Treulohn und deſſen Ehefrau Caroline Felſenberg, bezw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Anſprüche haben, hierdurch angewieſen, dieſelben bis zum Verſteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei dieſem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf ſolche Anſprüche bei der Vertheilung des Meiſtbotſchillings keine Rückſicht genommen werden ſoll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 22. Decbr. 1882. Nr. 2602. 3

Von der 2. Section des Rigaſchen Landvogteigerichts iſt auf den Antrag des Rigaſchen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Schneider Leiſer Schlomowitſch Gerber gehörigen, im 3. Hypothekenbezirke ſub Grundbuch-Nr. 405, nach der polizeilichen Eintheilung im Moskauer Stadttheile 2. Quartiere ſub Pol.-Nr. 473 an der Lagerſtraße belegenen und dem

Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 28. Juni 1883 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Leiser Schlomowitsch Gerber, bezw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 21. December 1882. Nr. 2209. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 509 an der Uferstraße auf Stadtgrund belegene, dem Jakob Blinow gehörige Wohnhaus sammt Zubehörungen auf den Antrag Eines löblichen Vogteigerichts vom 10. December c. sub Nr. 648 öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. März 1883 anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 15. December 1882. Nr. 2235. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Славинскій, жительствующій Московской части, 1. участка, по Кузнечному пер. № 24, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Охтенскаго мѣщанина Александра Васильева Смирнова, въ суммѣ 575 руб. по исполнительнымъ листамъ С.-Петербургскаго Столичнаго мироваго судьи, 3. участка, за №№ 1430 и 1431, будетъ производиться Февраля 12. дня 1883 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 7. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Охтенскому мѣщанину Осипу Осиповичу Игумнову, заключающагося въ дворовомъ мѣстѣ, съ находящимися на онымъ домомъ и прочими строеніями, состоящимъ въ г. С. Петербургѣ, Выборгской части, Охтенскаго участка, на Большой Охтѣ, по Большому Охтенскому проспекту, подъ № 7. Имѣніе не заложено и будетъ продаваться въ полномъ его составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 3000 руб. № 2133. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 19. Ноября сего 1882 года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи правленія назначенъ, вслѣдствіе неисправности бывшаго откупщика, на 21. число Февраля 1883 г. торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, для отдачи въ арендное содержаніе половинной части Витебскаго коробочнаго съ евреевъ сбора, со дня утвержденія торга по 1. Января 1884 года, оцѣненной въ 10,036 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенному дню торга, съ узаконенными на сей предметъ залогами и документами какъ о самоличности, такъ и на право торговли по гильдіи. № 8411. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Stand der Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. December 1882.

Activa.

		Rbl.	Kop.
Cassa: Reichscreditbillets und Scheidemünze etc.		25,313	68
Giro-Conti:			
a. bei der Reichsbank	445,000 —		
b. bei der Rigaer Börsenbank	160,000 —		
c. bei der II. Rigaer Gesellschaft gegens. Credits	5,000 —		
d. bei der Commerzbank	105,000 —		
		715,000	—
Discontirte Wechsel		398,002	10
Coupons und zahlbare Effecten		4,365	—
Darlehen gegen Verpfändung von:			
1) Staatspapieren und von der Regierung garantirten Werthpapieren (§ 65, p. 1)	424,438 71		
2) auf den Inhaber lautenden Scheinen städtischer Communalbanken (§ 65, p. 2)	— —		
3) Actien, Antheilscheinen, Obligationen und Pfandbriefen ohne Garantie der Regierung, die jedoch als Salog bei Contracten mit der Krone zulässig sind (§ 65, p. 3)	394,845		
4) Actien, Obligationen, Schuldverschreibungen und Reversen, die nach § 65, p. 5, entgegengenommen werden	242,650		
5) Waaren	112,205 —		
6) kostbaren Metallen	— —		
		1,174,138	71
Werthpapiere		122,832	12
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
Credite gegen Unterlage von garantirten Werthpapieren		57,842	03
" " " " ungarantirten		63,250	—
" " " " Waaren und commerciellen Schuldverschreibungen		347,000	—
2) auf Nostro-Conto:			
Summen zur Disposition der Bank		111,408	62
Incasso-Wechsel bei Correspondenten		32,526	64
Protestirte Wechsel		6,191	09
Streitige Forderungen		184,705	15
Unkosten		26,210	55
Zinsen auf Einlagen		40,119	76
Zu erstattende Auslagen		6,171	95
Inventarium		7,152	27
Transitorische Summen		2,826	80
Summa		3,325,056	47

Passiva.

		Rbl.	Kop.
Grundcapital		317,295	23
Reservecapital		65,859	06
Einlagen:			
a. auf laufende Rechnung	746,379 03		
b. auf Termin	1,577,958 09		
c. ohne Termin	411,687 69		
		2,736,024	81
Gewinn pro 1881		41,352	96
Correspondenten der Bank:			
1) auf Loro-Conto:			
a. Summen zur Disposition der Correspondenten		13,413	82
b. Incassowechsel		8,925	34
2) auf Nostro-Conto:			
Summen, welche die Bank schuldet		17,448	71
Zinsen auf Einlagen		—	—
Zinsen auf Werthpapiere		8,598	22
Zinsen und Provision		115,849	95
Transitorische Summen		288	37
Summa		3,325,056	47

Das Directorium.

Immobilien-Verkauf.

Am 20. Januar c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Kaufmanns **Louis Moses Scheinesson** gehörige allhier, im 1. Quartier des Mitauer Stadttheils an der großen Steinstraße, bei der Kobernschanze sub Pol.-Nr. 9, früher 79 (Adr.-Nr. 22) belegene **Immobil** unter den im Meistbotstermin zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotsumme bei Gericht einzuzahlen hat, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 4. Januar 1883.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Immobilien-Verkauf.

Am 20. Januar c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem ehemaligen Kaufmann **Samuel Gottlieb Grunwaldt** gehörige, allhier in der Stadt, im 2. Stadttheil 2. Quartier an der großen und an der kleinen Peitau- so wie an der Reformirten Straße sub Pol.-Nris. 155 und 172 belegene **Immobil** unter den im Meistbotstermin zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß kein Bot unter 40,000 Rbl. angenommen wird, daß falls 50,000 Rbl. oder mehr geboten werden sollte, der Zuschlag sofort erfolgt und daß jeder Bieter zuvor 500 Rbl. in baar oder in sicheren Werthpapieren zu deponiren hat, — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 4. Januar 1883.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung, resp. bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Setzen verzeichneten Anna Bandor, d. d. 13. Januar 1882 Nr. 487, giltig bis zum 12. October 1882.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Stolben verzeichneten Carl Baumann, d. d. 4. Februar 1882 Nr. 1524, giltig bis zum 1. Januar 1883.

Das Paßbüreaubillet des zu Wilna verzeichneten Foka Gorschanenko, d. d. 12. Januar 1882 Nr. 130, giltig bis zum 6. Januar 1883.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Bürgeroklabisten Johann Franz Hagen am 5. Juni 1877 sub Nr. 9293 ertheilte, bis zum 1. Januar 1878 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Печатано въ Лифляндской Губернской Типографіи въ Ригѣ (въ замкѣ).

ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post. . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXI. Jahrgang.

№ 3. **Пятница 7. Января. — Freitag 7. Januar.** **1883.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости будутъ выходить въ 1883 году три раза въ недѣлю, т. е. по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ во внутреннемъ городѣ 4 руб. (доставка на домъ въ форштаты не принимается). Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ расходами за пересылку, т. е. 5 руб., въ Редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ, подписываются на Губернскія Вѣдомости въ Редакціи сихъ Вѣдомостей.

Die **Livländische Gouvernements-Zeitung** wird auch im Jahre 1883 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. Der **Abonnementspreis** beträgt: für die **Zeitung allein** und ohne Uebersendung **3 Rbl.** S. und mit Zustellung in's Haus für **Privatabonnenten in der innern Stadt Riga's** 4 Rubel (die Zustellung in die Vorstädte wird nicht übernommen). **Auswärtige Privatabonnenten** haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten, d. i. 5 Rubel, **bei der Redaction** dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.

Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung entgegengenommen.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ.
Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Василій Осиповъ Богдановъ, который примѣтами: росту 2 аршина 5¾ вершк., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ почти черные, глаза каріе, носъ острый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице чистое, отъ роду ему около 32 лѣтъ, особыхъ примѣтъ неимѣетъ.

О чемъ отъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія объявляется для всеобщаго свѣдѣнія съ тѣмъ, чтобы открывшіеся какіе либо родственники либо общество означеннаго бродяги предъявили свои требованія на него, съ надлежащими доказательствами, въ узаконенный двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ.

Auf Grund des Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Wassily Ossipow Bogdanow nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 5¾ Werschok groß, von gesundem Körperbau, hat fast schwarzes Haupthaar, fast schwarze Augenbrauen, schwarze Augen, eine spitze Nase, einen gewöhnlich großen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 32 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß etwaige Verwandte oder die Gemeinde des besagten Vagabunden ihre Reclamationen in Betreff desselben im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck dieser Publication in den Senatsanzeigen, anzumelden haben. Nr. 7450. 1

На основаніи приговора Лифляндскаго Гофгерихта подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Вильгельмъ Зейдингъ, который примѣтами: росту 2 арш. 3 верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза каріе, носъ умѣренный, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице чистое, отъ роду ему около 27 лѣтъ; особыхъ примѣтъ неимѣетъ.

О чемъ отъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія объявляется для всеобщаго свѣдѣнія, съ тѣмъ, чтобы открывшіеся какіе либо родственники, либо общество означеннаго бродяги предъявили свои требованія на него съ надлежащими доказательствами въ узаконенный двухъ годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ.

Auf Grund des Leuterations-Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Wilhelm Seiding nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 3 Werschok groß, von gesundem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, schwarze Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlich großen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht und ist ungefähr 27 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß etwaige Verwandte oder die Gemeinde des besagten Vagabunden ihre Reclamationen in Betreff desselben im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck dieser Publication in den Senatsanzeigen, anzumelden haben. Nr. 7453. 2

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежатъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ Семеновъ Богдановъ и жена его Анна Богданова, которые примѣтами: 1) росту2 аршина 5½ вершковъ, тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ черные, глаза сѣрые, носъ умѣренный, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице чистое, отъ роду ему около 57 лѣтъ, особыхъ примѣтъ нѣтъ; 2) росту средняго, тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ черные, глаза сѣрые, носъ умѣренный, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице рябоватое, отъ роду ей около 52 лѣтъ, особыхъ примѣтъ нѣтъ.

О чемъ отъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія объявляется для всеобщаго свѣдѣнія съ тѣмъ, чтобы открывшіеся какіе либо родственники, либо общество означенныхъ бродягъ, предъявили свои требованія на нихъ съ надлежащими доказательствами, въ узаконенный двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ.

Auf Grund des Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan Semenow Bogdanow und sein Weib Anna Bogdanow nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Ersterer ist 2 Arschin 5½ Werschok groß, von gesundem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 57 Jahre alt; letztere aber ist von mittlerer Größe, von gesundem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, schwarze Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundliches Kinn, ein pockennarbiges Gesicht und ist 52 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß etwaige Verwandte oder die Gemeinde der besagten Vagabunden ihre Reclamationen in Betreff derselben im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck dieser Publication in den Senatsanzeigen, anzumelden haben. Nr. 7456. 3

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

Г. и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Мартину Якобсону перемѣщеніе книжной его торговли изъ дома Шпора въ домъ Пеплина состоящій по ткацкой улицѣ подъ № 5. № 7528. 3

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist dem Martin Jacobsohn die Concession zur Verlegung seiner Buchhandlung aus dem an der Weberstraße belegenen Spohrschen Hause in das an derselben Straße sub Nr. 5 belegene Peplinsche Haus ertheilt worden. Nr. 7528. 3

Вслѣдствіе отношенія Сыръ Дарьинскаго областнаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ: 1) имѣній и капиталовъ принадлежащихъ а. умершему полковнику Стеблинъ-Каменскому и б. сосланному въ Сибирь бывшему коммисару Самаркандскаго госпиталя Петрожицкому, на предметъ взысканія съ нихъ казенныхъ недоимокъ: съ 1) 50 руб. и 2) 118 руб. 56 коп., 2) Слѣдующихъ лицъ: а. киргизъ Акъ-Курганской волости, Кураминскаго уѣзда Карыма Миликъ Ханова, б. Чимкентскаго уѣзда, Аула Асабой Тюлегена Кусъ-Мамбетова и в. Кураминскаго уѣзда Мусса, обвиняемыхъ: 1) въ ограбленіи сарта Расульмагомедова, 2) въ убійствѣ сарта Шамсутдина-Суфи и въ побѣгѣ изъ Куйлюкаго арестантскаго помѣщенія и 3) въ ограбленіи Прусскаго подданнаго Роде. Въ случаѣ отысканія съ имѣній и капиталовъ взыскать означенныя казенныя недоимки, а розыскаваемыхъ лицъ, по поимкѣ арестовать, о послѣдующемъ же донести сему Губернскому Правленію. № 7491. 1

In Folge Requisition der Ssyr Darjaschen Bezirks-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, sorgfältige Nachforschungen anzustellen: 1) nach dem etwaigen Vermögen und den Capitalien: a) des verstorbenen Obristen Steblin Kamensky und b) des nach Sibirien verbannten früheren Commissairs des Samarkandschen Hospitals Petroschitzky, behufs Betreibung von Kronsrückständen